

Nachhaltige Innovationen

15.02.2017, 11:21 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Taipeh Presseabteilung Hamburg*

Presseagentur: *Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, Büro Hamburg*

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde Taiwan zu einem der wichtigsten Wirtschaftsakteure der Welt auf dem Rücken der industriellen Tapferkeit. Angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbs und der Handelsliberalisierung hat die Regierung von Präsidentin Tsai Ing-wen ein breites Spektrum von Initiativen skizziert, die darauf abzielen, den Fokus der Nation von der Herstellung auf die Innovation zu verlagern. Um diesen Übergang zu ermöglichen, wurden Pläne in Gang gesetzt, um die reichhaltigen Ressourcen der Insel zu nutzen und durch dieses Verfahren das Land zu einem Zentrum der grünen Energietechnologie zu machen.

Das Ministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten (MOEA) ist mit anführenden Bemühungen beauftragt worden, das Verhältnis von elektrischer Energie, die über erneuerbare Energien erzeugt wird, von heutigen ungefähr 4 Prozent auf 20 Prozent bis 2025 zu erhöhen. Derzeit wird die Mehrheit von Taiwans Elektrizität - ungefähr 80 Prozent - erzeugt durch Verbrennen fossiler Brennstoffe wie Kohle, Gas und Öl. Die restlichen 16 Prozent stammen aus den drei aktiven Kernkraftwerken der Nation, die die Regierung bis 2025 auslaufen lassen will.

Um die Ziele der erneuerbaren Energien des Landes zu verwirklichen, wird eine Reihe umfassender Initiativen durchgeführt, darunter die Bemühungen zur Förderung der weitverbreiteten Installation von Solar-Arrays in ausgewählten Bereichen rund um die Nation. Die Regierung arbeitet auch aktiv an der Entwicklung von Offshore-Windenergie und an der Bereitstellung von Einrichtungen für die Forschung und Entwicklung von fortschrittlichen Technologien, wie Smart-Stromzählern, um die Leistung von grünem als auch durch traditionelle Methoden generiertem Strom besser zu nutzen.

Der ehrgeizigste Plan zur Erzeugung sauberer Energien beinhaltet die Erhöhung der Installation und Produktion von Solarzellen, von denen Taiwan weltweit der zweitgrößte Hersteller ist. Laut Premier Lin Chuan (? ?), wurde der Plan entworfen, um die Insel durch mehr Energie autark zu machen und die Inlandsnachfrage und Beschäftigung zu stimulieren. Die erste zweijährige Phase des Projekts begann im Juli 2016 mit dem Ziel, Taiwans Solarkapazität 1,52 Gigawatt hinzuzufügen. Bis 2025 ist es das Ziel, eine installierte Solarstromkapazität von 20 GW zu erreichen, wobei 3 GW von den Dachanlagen und 17 GW von den Bodenpaneelen kommen sollen.

Um Taiwans reichlich vorhandene Ressourcen nachhaltig zu nutzen, werden in der Taiwanstraße, die einige der weltweit besten Offshore-Windressourcen besitzt, Anstrengungen unternommen, Windkraftanlagen zu errichten. Das Ziel von 2025 ist die Errichtung von 3 GW Offshore-Windkraftkapazitäten. Zu diesem Ziel wurde im November ein öffentlich-privates strategisches Bündnis unter der Schirmherrschaft des MOEA Bureau of Energy initiiert, das vom Schiffbauer CSBC Corporation, Taiwan, geleitet wird. Das Konsortium, bestehend aus staatlich unterstützten Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie Privatunternehmen, wird Offshore-Windenergieanlagen planen, installieren und warten.

Tainan City wurde als Drehscheibe der Nation des grünen Energie-Sektors gewählt. Im November des vergangenen Jahres wurde das Projekt Shalun Green Energy Science City in der südlichen Gemeinde mit dem Ziel gestartet, F & E zu fördern. Die Aktivitäten im grünen Energiepark werden sich zunächst auf vier entscheidende Bereiche konzentrieren: Stromerzeugung, -speicherung und -erhaltung sowie intelligente Netze. Der Park dient auch als Demonstrationsraum für umweltfreundliche Technologien wie drahtlos geladene Elektrobusse, solarbetriebene Fahrzeuge und grüne Architektur. Das in Tainan gelegene Parkgebiet dient als Grundlage für ein landesweites industrielles Ökosystem für grüne Technologien.

Der Nachhaltigkeits-Push des Landes ist mehr als saubere Energie. Solar- und Windenergieprojekte werden Investitionen anziehen, die Beschäftigungschancen im Inland erhöhen und die Peripheriefirmen stärken. Darüber hinaus werden fortschrittliche Technologien, die auf den Wissenschaftsparks der Nation entwickelt werden, dazu beitragen, die Insel zu

einem Zentrum der grünen Innovation zu machen. Die Umwelt wird von reduzierten CO2-Emissionen profitieren und Taiwan wird der Erreichung einer kernkraftfreien Heimat einen Schritt näher kommen.

Portrait

Die Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, Büro Hamburg, ist die Repräsentanz der Republik China (Taiwan) in Norddeutschland.

Sie ist für fünf Bundesländer zuständig: Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen.

Auskünfte und Bearbeitung von Konsular- und Handelsangelegenheiten für Deutsche und Taiwaner im Ausland gehören ebenso zu unseren Aufgaben, wie die Vertiefung politischer, wirtschaftlicher, kultureller und medialer Beziehungen zwischen den fünf norddeutschen Bundesländern und Taiwan.

News-ID: 938889 • Views: 647 (Stand: 28.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/938889/Nachhaltige-Innovationen.html>